

**3. Nachtrag**  
**zum Vertrag zur besonderen ambulanten ärztlichen**  
**Versorgung gemäß § 73c SGB V zur Therapie „Active Sur-**  
**veillance“ beim Prostatakarzinom**

i. d. F. vom 06. Mai 2014 zuletzt geändert durch den  
Nachtrag vom 25. Mai 2018

zwischen der

Kassenärztlichen Vereinigung Berlin  
-nachfolgend KV Berlin genannt-

und der

AOK Nordost – Die Gesundheitskasse  
-nachfolgend AOK Nordost genannt-


und dem

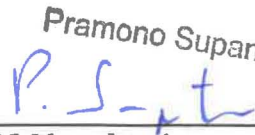
Berufsverband der Deutschen Urologen e. V. (BDU)  
-nachfolgend BDU genannt-

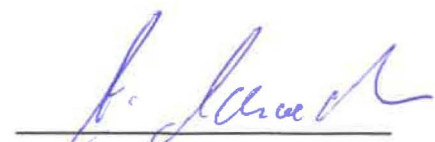
Mit Wirkung zum 01.04.2020 erfolgt aufgrund der Änderung des § 140a Abs. 4 SGB V infolge des Inkrafttretens des Terminservice- und Versorgungsgesetz eine Anpassung des Vertrages zur besonderen ambulanten ärztlichen Versorgung zur Therapie „Active Surveillance“ beim Prostatakarzinom auf der Grundlage § 73c a. F. SGB V in der Fassung vom 06. Mai 2014 zuletzt geändert durch den Nachtrag vom 25. Mai 2018.

1. In § 1 wird Absatz 2 gestrichen.
2. In § 4 wird Absatz 4, Satz 1 wie folgt geändert:  
„Der Versicherte kann die Teilnahmeerklärung entsprechend § 140a Abs. 4 SGB V bei der AOK Nordost ohne Angabe von Gründen widerrufen.“
3. In § 4 wird Absatz 4, Satz 3 wie folgt geändert:  
„Die Widerrufsfrist beginnt, wenn die AOK Nordost dem Versicherten eine Belehrung über sein Widerrufsrecht gem. § 140a Abs. 4 SGB V mitgeteilt hat, frühestens jedoch mit der Abgabe der Teilnahmeerklärung.“
4. In § 4 wird Absatz 8 gestrichen.
5. In § 4 wird Absatz 9 [ALT] zu Absatz 8 [NEU].
6. Die bisherige Anlage 3 „Teilnahme- und Einwilligungserklärung Versicherte“ wird durch die neue Fassung ausgetauscht.

Berlin, den 24. März 2020

  
Kassenärztliche Vereinigung  
Berlin – Der Vorstand

  
Pramono Supantia  
AOK Nordost – Die Gesundheitskasse  
Versorgungsmangement  
Programmdirektio  
Wilhelm  
Postanschrift: 14450 Potsdam

  
Berufsverband der Deut-  
schen Urologen e. V.